

Amts- und Intelligenzblatt

für den
Oberamts-Bezirk Scharndorf
 Nr. 27. Dienstag den 3. April 1860.

Ämtliche Bekanntmachungen

Scharndorf. Ueber die von den Amtsboten bestellten Cautionen wurde letztmals im Jahr 1856 berichtet, daß obelider Zeit jedoch größere Theile neue Boten bestellt worden sind, daher die Frage entsteht, ob auch diese ordnungsmäßige Kaution eingelegt haben.
 Es sind nun die Cautionen derselben nach der nächsten Kommer-Entscheidung soweit erforderlich zu ergänzen oder zu erneuern und ist hierüber im Monat Juli Anzeige zu erstaten.

Bemerk wird, daß das über die Oberamts-Visitation ergangene Decret folgendes enthält:
 Da den Amtsboten nicht bloß von Seiten des Postamts, sondern von allen öffentlichen Behörden des Bezirks und von Privaten Gelder und Pater anvertraut werden, so ist von der Aufsicht führenden Staatsbehörde, d. h. von dem Oberamte, für Einlegung genügender Cautionen zu sorgen und es hat daher dasselbe, nach vorgängiger näherer Prüfung der bei den Gemeinden aufbewahrten Cautions-Ausweise nach Richtigkeit und Zulänglichkeit, auf Einlegung genügender Sicherheit hinzuwirken, wobei das Oberamt insbesondere darauf aufmerksam gemacht wird, daß für die Sicherheit anderer Beamten bestellt sind, von welchen diese Boten aufgestellt wurden.
 Den 26. März 1860.

R. Oberamt. Strölin.

Scharndorf. **Bekanntmachung, betreffend das Einsteherwesen für Rekruten der diesjährigen Anhebung.** Da die Liste der Ersatzpflichtigen, welche sich zum Einstehen für Rekruten der diesjährigen Anhebung gemeldet haben, erschöpft ist, so wird solches mit nachstehender Belehrung zur öffentlichen Kenntniß gebracht. 1) Als Stellvertreter werden nun, auch ungediente Männer (Civileinsteher), welche die sonst erforderlichen Eigenschaften besitzen und das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, zugelassen. 2) Für diesen Fall bleiben die Bedingungen des Einstandsvortrags, der vor dem Ortsvorsteher oder zwei Zeugen schriftlich verfaßt werden muß, der Privatbereinkunft, inelassen. 3) Diejenigen, welche die Einstandssumme bei der Oberamts-Visitation bereits hinterlegt haben, werden, soweit für sie in der Ordnung, in der die Diktungen hier angekommen sind, ein Ersatzmann aus der Zahl der Ersatzpflichtigen nicht bezeichneter werden kann, durch den Oberrekrutirungsrath seiner Zeit benachrichtigt werden, damit sie im Wege der Privatbereinkunft selbst sich einen Einsteher verschaffen. Auf gleiche Weise haben 4) diejenigen Militärsoldaten, welche das gesetzliche Einstandsgeld noch nicht hinterlegt haben, und von dem Rechte, sich innerhalb des gesetzlichen Zeitraums bis zum 31. Mai d. J. im Militärdienste vertreten zu lassen, noch Gebrauch machen wollen, einen körperlich durchaus tüchtigen Einsteher dem Oberrekrutirungsrath vorzustellen. Der Einsteher hat nachstehende Urkunden mitzubringen: a) eine oberamtlich, beglaubigte Tauf- und Geburtsurkunde; b) im Fall der Minderjährigkeit die schriftliche oder vor dem Ortsvorsteher zu Protokoll erklärte Einwilligung des Vaters oder der verwitweten Mutter, oder wenn die Eltern nicht mehr am Leben sind, des Vormunds; c) ein gemeinderäthliches, vom Oberamt beglaubigtes Zeugniß, in welchem bemerkt sein muß, daß der Einsteher unverheirathet oder kinderlos, Wittwer sey, und zur Zeit in keiner gerichtlichen Untersuchung sich befinde; wenn er früher in Untersuchung gestanden, so ist solches zu bemerken, und wenn er gestraft worden, so sind die Vergehen und Strafen, polizeiliche und gerichtliche, aufzuführen; d) ein oberamtliches Signalement und Zeugniß, daß und wie der Einsteher seiner eigenen Militärschuld Genüge geleistet habe, und aus welchem Grunde er mit der Einziehung verwehrt geblieben; e) den abgeschlossenen Einstandsvortrag im Original; und f) die Diktung über die hinterlegte Einstandscapution von 300 fl., wenn letztere nicht zuvor schon an den Oberrekrutirungsrath eingehend werden will. 5) Diejenigen Einstandslustigen, welche der Altersklasse 1859 angehören und als Landwehrmänner bei den Regimentern eingeeubt worden sind, haben sich, mögen sie schon Einstandsvorträge abgeschlossen haben oder nicht, längstens bis zum 9. April inklusive bei ihren früheren Regimentern mit den Ziffern 4) a) — d), beziehungsweise e) aufgeführten Umständen zu melden. Die Orts-Vorsteher sollen für schnelle Bekanntmachung dieses Aufrufs, bezugweise der Ziffer 5), in ihren Gemeinden Sorge tragen.
 Den 31. März 1860.

R. Oberamt. Strölin.

Verdingung von Eisenbahnarbeitern.

Zu Ausföhrung der Hochbauten re. auf den Stationen Emdersbad, Grumbach und Scharndorf werden mit höherer Genehmigung die in nachstehenden Tabellen aufgeführten Bauarbeiten zur Submision ausgeboten.

Hochbauten der Station Emdersbad.

Benennung der Bauten.		Quadrat-Ruß.	Messung im Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Zimmer-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.
I.	Gemauerte Gebäude.	111 37	8165	672 30	3465	4973 33	446 2	1329	3	287 20	488 32	463 50	740 36	27 30	19 12			
II.	Stehengebäude.	6 24	646 54	14 24	412 21	82 29	8 41	115 24	3	8 41	82 29	47 30	206 16					
III.	Güterdampfen.	12	434	9	1688	53	80 40	412 37	77 39	125 22	177 20	686						
IV.	Struktur mit Rampen.	27 46	2044 40						33									
V.	a) Sandstrukt.	38 44	495 44						19 36									
	b) Sandstrukt.		767 38															
		196 31	12534	5 086 34	5346	19 2202	371 535	23 1857	4 417 35	613 34	688 40	682 52	27 30	635				

Hochbauten der Station Grumbach.

Benennung der Bauten.		Quadrat-Ruß.	Messung im Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Zimmer-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.	Quadrat-Ruß.
I.	Gemauerte Gebäude.	77 36	3986 15	413 14	3945	4446 24	292 50	1061 30	292	37 272 10	346 54	516 36	17 30	26 24				
II.	Stehengebäude.	5 42	300 58		495	53 45		63 12										
III.	Güterdampfen.	4 33	385		495	53 45		63 12										
IV.	Struktur mit Rampen.	24 15	1775 10		495	53 45		63 12										
V.	a) Sandstrukt.	84 36	362 39		495	53 45		63 12										
	b) Sandstrukt.		527 30		495	53 45		63 12										
		196 42	10541	13 413 14	3651	51 1682	29 350 46	1565 55	378 19	349 30	592 24	1156 18	17 30	849				

Italdenmillen am Stulle

Die Mittheilung der Militärbehörde findet erst am 17. April d. J. statt, wornach die Orts-Vorsteher sich bei Eröffnung des oberamtl. Erlasses vom 27. März d. J. (Anteblatt No. 26) zu achten haben.

Den 2. April 1860.

R. Oberamt. Strölin.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg. (Scheidholz-Verkauf)

1. Am Dienstag den 10. l. Mts. in den Waldtheilen Wallenhof und Sägrain bei Rattenhaz und Pöppelshof: 41 1/2 Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am oberen Ende vom Wallenhof gegen Breech.

2. Mittwoch den 11. l. Mts. in den Waldtheilen Stöckwald 1. und 2., Hofholz, Gleimertsholz und Thann bei Adelberg und Bortlingen: 60 Klafter meist Nadelholz-Scheiter und Prügel; 175 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Stöckwald, von wo aus die übrigen Waldtheile der Reihe nach folgen.

3. Donnerstag den 12. l. Mts. in den Waldtheilen Stauerhülle, Kohlhumpf und Prosenholz bei Adelberg: 33 1/2 Klafter meist weiches Abfallholz; 1725 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim rechten Kreuz.

Schorndorf den 1. April 1860.

Königl. Forstamt.
Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Geradstetten. Holz-Verkauf.

Dienstag den 10. l. Mts. in den Waldtheilen Gassackerhan und Boden bei Buchbronn und Greich: 14 1/4 Klafter eichen, buchen und Abfallholz-Scheiter und Prügel; 3750 Reifach-Wellen und das Stockholz, gekhast zu 7 Klastern.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Gassackerhan, von wo aus man sich etwa Vormittags 11 Uhr in Boden begibt.

Schorndorf den 1. April 1860.

Königl. Forstamt.
Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Holz-Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag den 11. und 12. l. Mts. im Waldtheil Junggehölz bei Plochingen: 28 1/4 Klafter buchen, birken, erlen und Abfallholz, 11375 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 1. April 1860.

Königl. Forstamt.
Mieninger.

Privat-Anzeigen.

Das jährliche Missionsfest wird am Ostermontag in Steinberg gehalten.

Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Buchbinder niedergelassen habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in Buchbinderei, als auch in Galanterie, Portefeuille- und Stuhl-Arbeiten. Zugleich mache ich auf bevorstehende Confirmation auf eine Auswahl schön gebundener Gesangbücher aufmerksam. Bei Zusicherung guter und solider Arbeit, sowie prompter Bedienung empfehle ich mich hiemit bestens.

Louis Cuchner,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

Schorndorfer Bleiche.

Bei herangerückter Bleichzeit erlaube ich mir meine gut eingerichtete Naturbleiche meinen verehrten Gönnern wieder bestens zu empfehlen. Die mir anvertrauten Waaren werde ich mit größter Sorgfalt behandeln, um dieselben möglichst dauerhaft und schon gebleicht wieder abliefern zu können, und bitte um geneigte Aufträge.

Wittel Wittwe.

Schorndorf.

100 Centner Heu hat zu verkaufen.
Gottfried Dregler, Bäcker.

In der Palm'schen Apotheke in Schorndorf

ist in Glaesern à 18 kr., 24 kr. und 30 kr. zu haben:

Aechtes — nicht nur sogenanntes — Klettenwurzelöl.

Dieses nach verbesserter Vorschrift sorgfältig bereitete, feine Toiletten-Oel leistet gegen das Ausfallen der Haare vortreffliche Dienste, fördert den Wuchs neuer kraeftiger Haare, und gibt ihnen hoehern Glanz und Weichheit. Ich kann es daher dem geehrten Publikum als bewahrt aus laengerer Erfahrung auf's Beste empfehlen.

Fried. Mayer, Apotheker & Chemiker in Heilbronn.

Ferner ist in der Palm'schen Apotheke zu haben in Glaesern mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 fl. 45 kr.:

Doppel-Klettenwurzel-Tinktur.

Dieses von mir ganz neu erfundene Mittel hat die Eigenschaft, das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen gesunden, kraeftigen Wuchs derselben zu erzeugen, in hoechster Potenz. Es hat nach überraschend günstiger Erfahrung bewiesen, dass, wenn auch alle anderen empfohlenen Mittel nicht mehr recht dienen wollten, durch den Gebrauch eines einzigen Flaeschchens schon voller Erfolg sich zeigte; so dass ich mit Sicherheit sagen kann, wenn nur irgend noch keimfahige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit dieser Tinktur zu kraeftigem Wuchse erregt.

Ich darf daher allen Personen, die eines solchen Mittels bedürfen, auf's Angelegentlichste empfehlen, einen Versuch damit zu machen.

Fried. Mayer, Apotheker & Chemiker in Heilbronn.

Da mir der Verfertiger als gewissenhafter und sehr tüchtiger Apotheker bekannt ist, so nahm ich keinen Anstand, die obigen Artikel in Verkauf zu nehmen, und bin gewiss, dass das geehrte Publikum etwas Aechtes erhaelt, wobei es sich wohl befindet.

Apotheker Palm.

Auch kann in der Palm'schen Apotheke von demselben Verfertiger gegen legalen Giftschein

Ratten- und Mäuse-Pulver

nach dem Recept der Kammerjäger Weyand um 24 kr. die Blechbüchse nebst Gebrauchs-Anweisung bezogen werden.

Schorndorf.



Wegen Abzug vom Adler bringe ich am Ostermontag folgende entbehrliche Gegenstände zum Verkauf:

- 3 Wirtschaftstafeln und Schrauben,
 - 1 Küchenschrank,
 - 1 Kinder-Wiege,
 - 1 kleine Kinderbettlade mit sonstiges Schreinwerk,
 - 1 große Krantstühle,
 - mehrere eiserne Zuber sämmtl. in Eisen,
 - einen neuen Wegig-Schragen,
 - einen Bloß sammt Fleischwäge,
 - Gläser sammt Besteck, Porzellan,
 - 2 Berner-Gestelle,
 - 1 Paar einpäunige eiserne Leitern,
 - 3 Wägel-Sitze und sonstiger Hausrath.
- W. Hartmann, Metzgermstr.

Ein Kindsmädchen, die ihre Brauchbarkeit nachweisen kann, findet bis Georgi eine Stelle. Bei wem? sagt

die Redaction.

Gewässerte Stockfische empfiehlt Carl Beil.

Schorndorf.

(Empfehlenswerthes Schriftchen.) Erklärung über die im Menschen verborgene Ursprungs-Kraft nebst einer Anleitung zu Erweckung und Belebung derselben. Von Geistlichen vielfach geprüft und mit Zensur versehen. Preis nett brochirt 9 kr. Die Verbreitung besorgt

Buchbinder Cuchner.

Schorndorf.

Es verkauft Jemand ein einschläfriges Bett sammt Bettlade, einen Kleiderkasten, ein Tischchen und 2 Stühle. Zu erfragen bei der Redaction dieses Blattes.

Es ist ein Schreibbuch verloren gegangen, der redliche Finder wolle es gegen gute Belohnung abgeben bei

der Redaction.

Stuttgart. Ein- und Verkauf von Staats-Pflichtigen, Einwechslung von Coupons und Zinsenloosen, Gratis-Auskunft über gezogene Nummern von Anleihenloosen.

K. B. G. L. S. verkauft gegen 20 Centner hohes Klee-Heu.

Schönen Sie-Haber hat zu verkaufen auf ... Riedel, Bauer.

Schönen Saat-Weizen hat zu verkaufen Johs. Wolff.

Schuhmacher ... hat 20 Centner Heu und Dehnd. und 80 Stück Stroh zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat aus Auftrag 6 Viertel Aker im hintern Hofberg (Schorndorfer Markung) zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit ihm abschließen. Den 31. März 1860.

Schultheiß Eichele. Ein gutes Stückle im Hof, unten an der Staige hat zu verpachten. Wer? sagt die Redaction.

Ein Grasstückle hat zu verpachten Binder, Wintus.

Oberrurbach. W. M. W. im Hegnach unter dem 3. Köpfen auf Schorndorfer Markung, soll den Verkauf aus, und kann ein solcher abgeschlossen werden mit B. G. Hartner, Schuhmacher.

150 fl. hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuliehen Jakob Schick.

Gutes Koffer sucht zu kaufen. Wer? sagt die Redaction dieses Blattes.

Am Gründonnerstag haben: Vict. Reiz, Entenmann, Speidel's We. Am Charfreitag: C. Obermüllers We., Pfeiderers We., Hey.

Da es in neuerer Zeit häufig vorkommt, daß Anzeigen aller Art auf den Namen der Unterzeichneten aufgenommen werden sollen, was für dieselbe sehr zeitraubend ist; so erklärt sie hiermit, daß für die Zukunft bei allen derartigen Inseraten die Beile zu 8 Fr. berechnet werden wird.

Die Redaction.

Nachen, 20. März. Die alle sieben Jahre wiederkehrende große Heiligthumsfahrt wird in diesem Jahr wieder in unserer Stadt gefeiert werden. Die Feier wird vom 10. bis 24. Juli stattfinden. Es werden während dieser Feier dem Volke die großen Heiligthümer gezeigt, welche meistens von Karl dem Großen in Italien und im Orient erworben wurden, und seitdem in seiner Hofkapelle, dem jetzigen hohen Münster, aufbewahrt werden. Der Besuch dieses Festes war im Mittelalter so groß, daß Processionen aus Ungarn zu demselben zogen. (Allg. 3.)

Nastatt, 28. März. Ein trauriger Fall ereignete sich hier. Gestern erlag nämlich in der österr. reichlichen Kaserne Fort A ein Soldat seinen Feldwunden. Dagegen wird dieser, Vater der israelitischen Confession angehört, auf dem Friedhofe in Kuppenheim beerdigt. Wie das Gerücht geht, soll das Erschießen des Soldaten am nächsten Montag stattfinden. (Ahr. N.)

Unna, 27. März. Zwischen 6 und 7 Uhr, so schreibt man den Westph. Ztg., zog ein Gewitter über unser Stadt und schlug in den Thurm der lutherischen Kirche. In wenigen Augenblicken stand der Thurm in hellen lichten Flammen. Sie können sich den Schrecken und die Bekümmung denken, die alle Einwohner erfaßte. Sollte dem Feuer kein Einhalt gethan werden können, so steht zu befürchten, daß auch die in der Nähe der Kirche befindliche Häuser Gefahr leiden. (Dr. Pitz.)

Fruchtpreise in Winnenden vom 29. März 1860.

Table with 4 columns: Fruchtgattung, Höchst., mittl., niedrigst. Rows include: Korn, Weizen, Roggen, Erbsen, Linjen, Weizen, Ackerbohnen, Wicken.

Brod- & Fleisch-Taxe vom 2. April 1860.

Table with 2 columns: Item, Price. Rows include: 8 Pfund weißes Kernbrod, 1 Pfund Schweinefleisch, 1 Pfund Rindfleisch, 1 Pfund Kalbfleisch.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr 28.

Samstag den 7. April

1860.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Holzverkauf.

1. Freitag den 13. I. M. in den Waldheßen Dachshüler, Oberer und Mittlerer Samselach und Hünernerst bei Reichenbach und Baltmannsweiler: 25 Klafter Buchen, birken und ersten Scheiter- und Prügels Holz, 2875 Reifach-Wellen, worunter mehreres Scheidholz. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag Dachshüler, von wo aus man sich in die übrigen Waldtheile der Reihe nach be- gibt.

2. Samstag den 14. I. M. in den Waldheßen Gschlag Untererbäumischberg, Buch und Eibacherrain bei Baltmannsweiler: 20 1/2 Klafter Scheidholz an buchenen, birkenen und erlenen Scheitern und Prügeln und 950 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Gschlag, von wo an die übrigen Waldtheile der Reihe nach folgen.

Schorndorf den 3. April 1860. Königl. Forstamt. Mieninger.

Schorndorf. (Gläubiger-Aufruf.) Auf den im vorigen Monat erfolgten Tod der nachbenannten Personen sind die Verlassenschafts-Theilungen vorzunehmen, und zwar:

- Schorndorf. Juliane Grünwald, Wittwe. Josef Sigle, Weingärtners Ehefrau. Gottlieb Schwager, Lämmwirths Ehefrau. Haubersbrunn. Gottlieb Fejer, Felschlag. Oberurbach. Joh. Georg Hurlbauer, Weingärtners Ehefrau. Joh. Georg Dading, ref. Gemeindepfleger. Köhne Barbara Ruting, ledig. Michael Heinrichs Wittwe.

Johann Georg Fröhlich, ledig. Unterurbach. Johann Georg Bantel, Weingärtner. Jakob Härer, Schusters Ehefrau. Die Forderungen an den Nachlaß dieser Personen sind bei Gefahr der Nicht-Berücksichtigung binnen 8 Tagen bei den betreffenden Ortsvorständen anzumelden. Den 4. April 1860. R. Gerichtsnotariat. Moser.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. (Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbenannten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung betheilt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dießseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen: Adelberg.

- Kill, Gottfried, Bauern Weib, Event. Thlg. Stähle, Jacob, Schuhmacher, Realthlg. Höpflinswirth. Knigeter, Friedrichs Ehefrau, Event. Thlg. Stadelmann, Emanuel, Bauer, dto. Oberberken. Frey, Matthäus, ledig, Realthlg. Haide, Melchior, Holzhauer v. Unterberken, Gp. L. Schornbach. Kuhnle, Joh. Adam, Wgtr. I. Ehefrau, Gp. Thlg. Weiler.

Kuhnle, Adam, pens. Steuerassessor, Realthlg. Winterbach. Bed, Jacob Friedr. Zimmerm. Ehefrau, Gp. Thlg. Uex, Georg Michael, Gemeinderath dto. Ballmer, Andreas Ehefrau, Magdalene, geb. Eberle, Realtheilung. Keeser, Joh. Michaels Wittb. Realthlg. Den 4. April 1860. R. Amtsnotariat Winterbach. Bauer.

Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle hat 1500 fl. in einem oder mehreren Posten zu 4 1/2 % auszuleihen. Hospitalpflege. Laur.